

AZ - FL-9494 Schaan
 Montag, 28. Mai 1979
 112. Jahrgang Nr. 97

Escheint Montag, Dienstag,
 Mittwoch, Donnerstag
 und Freitag/Samstag als
 Wochenendausgabe

Liechtensteiner

VOLKS



Jeden Donnerstag
 an alle Haushaltungen

Blatt

Redaktion: Telefon (075) 2 42 42 / 43

mit den amtlichen Publikationen

Einzelpreis: 60 Rp.

Hilfe für das Heilpädagogische Zentrum:

Viel Spass und gute Stimmung in Schaan

Tausende kamen zum Bazar im Schaaner Freizeitzentrum Resch

Angekündigt war die Veranstaltung als grösster Bazar, den es in Liechtenstein je gab. Die Wirklichkeit aber übertraf auch diesen Superlativ in jeder Beziehung. Was sich am Samstag und gestern Sonntag im Schaaner Freizeitzentrum Resch abspielte, war ein grosses und fröhliches Fest, wie man es in unserem Lande schon seit langem nicht mehr erlebt hatte und das noch dazu seinen Zweck, Spenden für das im Bau befindliche, heilpädagogische Zentrum einzubringen, vollumfänglich erfüllte. Bis gestern Sonntagabend waren es mehrere Tausend Menschen, die nach Schaan kamen. Für den Präsidenten des Organisationskomitees, Andreas (Barry) Hassler, war der Bazar «ein voller und überwältigender Erfolg, der unsere Erwartungen nicht nur erfüllt, sondern weit übertroffen hat.»

Auch Ex-Vorsteher Walter Beck, der das Patronat über die Veranstaltung übernommen hatte, zeigte sich in einem kurzen Gespräch mit dem VOLKSBLATT am gestrigen Sonntagmittag hoch befriedigt: «Was hier von allen Helferinnen und Helfern in den letzten Wochen und auch an diesen zwei Tagen geleistet wurde, war einfach grossartig. Besonders gefreut hat uns alle auch das Engagement der Landesfürstin. Sie war wirklich mit ganzem Herzen dabei. Ich bin sicher, dass wir auch den erhofften finanziellen Erfolg haben werden.» Die diesbezüglichen Hoffnungen der Organisatoren liegen «bei über 50 000 Franken.» Sicher ein Ergebnis, das den Heilpädagogischen Verein und dessen Präsidentin zufrieden stellen würde.

Den Auftakt nahm das grosse Wochenendfest am Freitag mit einem Galaabend, in dessen Verlauf Walter Beck I. D. Fürstin Gina eine Pfeife der alten Schaaner Orgel als Erinnerungsgeschenk überreichte. Trotz relativ mässigem Besuch dürfte der Galaabend am Ende doch noch einen schönen Reingewinn zugunsten des Heilpädagogischen Zentrums erbracht haben.

Riesig war hingegen die Menschenmenge, die am Samstagvormittag bei der offiziellen Eröffnung des Bazars dabei war. Herbert Marxer, Vizepräsident des Organisationskomitees schätzte «etwa 4000». Allein die Zahl der Schulkinder, die Spalier standen, als die Landesfürstin (unter den Klängen der Schaaner Harmoniemusik) die Freizeitanlage betrat, betrug rund 500!

Was in den verschiedenen Räumen und Hallen zum Verkauf angeboten wurde, ist kaum zu beschreiben: tausende von geschickten Frauenhänden hatten schöne, lustige, nützliche und amüsante Dinge gebastelt, die reissenden Absatz fanden.

Auch die gastronomische Seite der Grossveranstaltung klappte ausgezeichnet, ob es nun die Festwirtschaft im grossen Saal, die Kaffeestube, die Moststube, der Verpflegungsstand des Türkischen Vereins oder des Centro Italiano war, wo bis zum Sonntagmittag immerhin 700



Portionen Spaghetti und 150 Portionen italienische Gemüsesuppe verkauft wurde, in der (nach den Worten von Sozialarbeiter Walter Wolf) «der Löffel stecken blieb».

Wenn es noch eines Beweises bedurft hat, dass das Freizeitzentrum Resch eine tolle Anlage ist, um die man die Schaaner echt beneiden darf, dann ist er an diesem Wochenende definitiv erbracht worden.

● Unsere Aufnahmen zeigen (oben) i. D. Fürstin Gina mit OK-Präsident Andreas Hassler auf einem Rundgang durch die Verkaufshallen des Bazars. Der Präsident der Grossveranstaltung hatte zusammen mit seiner «Assistentin» Marianne Beck und den Helfern vom Schaaner Vereinskartell eine tolle Leistung erbracht. Szenen wie unsere nebenstehende Aufnahme, fröhliche Kindergruppen, traf man am Wochenende in Schaan am laufenden Band an. Weitere Bilder im VOLKSBLATT vom Dienstag.

(Bilder: X. Jehle)



Erwachsenenbildung per Gesetz

Landtag soll sich heute mit einer Regierungsvorlage befassen

Per Gesetz will die Regierung in Zukunft die Erwachsenenbildung regeln, nachdem ihrer Meinung nach die bisherigen Träger derselben (Kirchen und Private) überfordert sind. Eine entsprechende Gesetzesvorlage steht auf der Tagesordnung der Landtagssitzung von heute Montag.

Wir zitieren nachstehend die wichtigsten Passagen des Regierungsberichtes zur Gesetzesvorlage: «Bei der Vorbereitung des Schulgesetzes Ende der sechziger anfangs der siebziger Jahre war ursprünglich vorgesehen, ein umfassendes Gesetz über das Bildungswesen mit den drei Hauptabschnitten öffentliches Schulwesen, Berufsbildung und Erwachsenenbildung zu schaffen. Die Regelung der ganzen Materie in einem einzigen Gesetz erwies sich jedoch als undurchführbar, so dass sich die Regierung zu einem schrittweisen Vorgehen entschlossen musste. In den Jahren 1970/71 wurde dann

vorerst das Schulgesetz geschaffen, 1972 das Gesetz über die staatlichen Ausbildungsbeihilfen und 1976 das Berufsbildungsgesetz. Mit dem Gesetz über die Förderung der Erwachsenenbildung soll nun die noch bestehende Lücke in der gesetzlichen Regelung des Bildungswesens geschlossen werden.

Ordnung der Erwachsenenbildung

Die Bestrebungen zur Ordnung der Erwachsenenbildung beschäftigen die Regierung seit mehreren Jahren. Auch die Kirchen und private Organisationen haben sich immer wieder mit der Erwachsenenbildung befasst und der Regierung Anregungen unterbreitet. Besondere Verdienste hat sich dabei der Dekanatsseelsorger des Fürstentums Liechtenstein erworben. In seinem Auftrag führten Margrith und Christian Sulser-Matt eine Bestandaufnahme über die Erwachsenenbildung im Fürstentum Liechtenstein durch. Im Jahre 1976

wurde diese Studie der Regierung vorgelegt. 1977 befasste sich die Regierung mit einem ersten Entwurf zu einem Erwachsenenbildungsgesetz. Im Jahre 1978 bestellte dann die Regierung eine Kommission mit dem Auftrag, einen Entwurf für ein Erwachsenenbildungsgesetz vorzulegen. Der Kommission unter dem Vorsitz des Leiters des Schulamtes gehörten Vertreter des Dekanatsseelsorgerates, des Kultur- und Jugendbeirates, des Jugendrates, der Freizeitzentren und der Genossenschaft Theater am Kirchplatz an. Die nachstehende Regierungsvorlage baut im Wesentlichen auf den Vorschlägen der Kommission auf.

Vergleiche mit dem Ausland

Die Aufgabe des Staates in einer zeitgemäss ausgestalteten Erwachsenenbildung wurden im Verlaufe

Fortsetzung auf S/2

Guter Tip

Föhren-Steiffastäfer
 14 mm stark, 85/105/135 mm breit
 für den rustikalen Innenausbau
 besonders preiswert.

Holzimport AG Schaan
 Bahnstrasse 15
 9494 Schaan
 Tel. 075 2 26 16

Lager: Schaan, Im Rosle
 (gegenüber Garage Max Beck)



Saison-Ausklang

Vaduz verliert gegen Stäfa mit 1:2.

Balzers gewinnt in Rütli dank einem Wildhabertreffer mit 1:0.

Gruppenmeister

Der FC Triesen ist dank eines 4:1-Erfolges im Entscheidungsspiel gegen Bad Ragaz Gruppenmeister.

Chancenlos

Der FC Schaan verliert das internationale Freundschaftsspiel gegen die Junioren aus Manchester klar mit 0:8 Toren.

Tolle Stimmung

herrschte beim Gemeindefest Eschen/Mauren.

Mini-Boliden

Ausgezeichnet schlugen sich die Liechtensteiner Modellrennsportler beim Regionallauf in Vaduz.

Verschoben

Wieder dem Föhn zum Opfer fielen die Delta-Landesmeisterschaften.

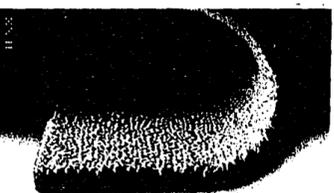
Verkehrsbüros

Neue Öffnungszeiten

Die Liechtensteinische Landesverkehrszentrale teilt uns folgende, neue Öffnungszeiten für die Verkehrsbüros in Vaduz und Schaanwald mit:

● Das Verkehrsbüro Vaduz (Engländerbau) ist von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Am Samstag sind die Öffnungszeiten von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr festgelegt. Am Sonntag bleibt das Büro geschlossen.

● Das Verkehrsbüro Schaanwald (bei der Garage Zech) ist von Montag bis und mit Sonntag täglich von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



TEPPICHE
 Ludwig Ospelt AG
 9490 Vaduz
 Telefon 075/2 22 70

GRANIT & MARMOR

Wir liefern und versetzen
 Marmor, Granit, Quarzit
 und Kunstmarmor
 in grosser Auswahl

E. Vogt + Söhne • Granit- und Marmorwerk
 Zollstrasse 76-78 • FL-9494 SCHAAN
 Telefon: 075/2 18 95 Telex: 77783 evos fl